



● José Carreras-Haus

Das José Carreras-Haus

Seit 2010 unterhält der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. sein neues Elternhaus, das José Carreras-Haus. Dieses Elternhaus ist für die betroffenen Familien während der Dauer der Therapie ihrer krebskranken Kinder ein Zuhause auf Zeit. Aufgrund neuer und teilweise sehr aufwendiger Therapien müssen viele Eltern über Wochen und Monate bei ihrem Kind in Tübingen bleiben. Das José Carreras-Haus ist deshalb für die betroffenen Familien und die Behandlung der Kinder unverzichtbar.

Das Elternhaus ist ein Ort zum Ausruhen und Entspannen oder zum Gedankenaustausch mit anderen Eltern – ein Ort der Geborgenheit.

Der Bau unseres neuen Elternhauses wurde unterstützt von der:

joséCARRERAS
LEUKÄMIE-STIFTUNG



Ansprechpartner und Informationen:

Spenden / Verwaltung:

Telefon: 0 70 71/ 94 68 -11, Telefax: 0 70 71/ 94 68 -13
spenden.verwaltung@krebskranke-kinder-tuebingen.de

Elternhaus / Zimmerverwaltung:

Telefon: 0 70 71/ 94 68 -12, Telefax: 0 70 71/ 94 68 -13
elternhaus@krebskranke-kinder-tuebingen.de

Sozialdienst / Beratung:

Telefon: 0 70 71/ 94 68 -14, Telefax: 0 70 71/ 94 68 -13
thomas.baeumer@krebskranke-kinder-tuebingen.de

Internet / E-Mail:

www.krebskranke-kinder-tuebingen.de
info@krebskranke-kinder-tuebingen.de

Spendenkonten:

Kreissparkasse Tübingen, Konto 12 60 63, BLZ 641 500 20
Volksbank Tübingen e.G., Konto 27 94 60 02, BLZ 641 901 10

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Förderverein für
krebskranke Kinder Tübingen e.V.

Sie können uns unterstützen:

... durch Spenden

Der Förderverein ist durch das Finanzamt Tübingen als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

... durch persönliches Engagement

Mitarbeit ist beispielsweise in unserer „Ehrenamtlichen Gruppe“ möglich. Sie organisiert Bazare, Familienfeste und andere Aktionen für den Förderverein.

... als förderndes Mitglied

Mit einem jährlichen Mindestbeitrag von € 15.– für Einzelpersonen, von € 25.– für Familien oder von € 50.– für Firmen und Vereine können Sie den Förderverein unterstützen.



Helfen Sie uns zu helfen!



Förderverein für
krebskranke Kinder Tübingen e.V.

Fronsbbergstraße 51, 72070 Tübingen

Telefon: 0 70 71/ 94 68 -11

Telefon: 0 70 71/ 94 68 -12 / Zimmerverwaltung

Telefax: 0 70 71/ 94 68 -13

www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

info@krebskranke-kinder-tuebingen.de



Förderverein für
krebskranke Kinder Tübingen e.V.

Helfen, wo Hilfe dringend notwendig ist ...

Jedes Jahr erkranken in Deutschland etwa 2.000 Kinder und Jugendliche an Krebs. Durch die intensive Behandlung (Chemotherapie, Operation, Bestrahlung) sind die Heilungschancen erheblich gestiegen. Mit der Intensität der Therapie steigt aber auch die Belastung des erkrankten Kindes und seiner Familienangehörigen.

Medizinische Hilfe ist nicht alles, was krebserkrankte Kinder und Jugendliche und ihre Familien brauchen. Deshalb unterstützt der Förderverein die betroffenen Familien ganzheitlich.



... in der Klinik

Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen personell und materiell durch:

- Sozialpädagogen, eine Kunsttherapeutin, Erzieherinnen und die Finanzierung von Klinikclowns
- die Anschubfinanzierung von Fachpersonal in Forschung und Pflege
- die Unterstützung von Forschungsarbeiten und Fortbildungen
- Betreuungsangebote für Patienten und Eltern z. B. Elternkaffee auf den Stationen

... im Elternhaus

Unser neues Elternhaus, das José Carreras-Haus, hat 12 moderne, behindertengerechte Familienzimmer, in denen die Eltern der krebserkrankten Kinder während der Therapie wohnen. Die verschiedenen Angebote für die Eltern, wie gemeinsames Abendessen oder Frühstück, bieten die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und neuen Mut zu schöpfen.

Sich erholen und Kraft für den nächsten Tag schöpfen – das ist eine wichtige Aufgabe, die in der Gemeinschaft besser gelingt.



... und darüber hinaus

Der Förderverein hilft nicht nur für die Dauer des Klinikaufenthaltes, sondern auch darüber hinaus mit:

- Gesprächsgruppen und Vortragsreihen für die Eltern kranker Kinder
- Hausbesuchen
- der Durchführung von Jugendgruppen und Freizeiten für betroffene Kinder und Jugendliche
- Öffentlichkeitsarbeit in Kindergärten, Schulen etc.
- Familienfreizeiten
- Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren (Schulen, Kirchengemeinden, Jugendämter)
- Wochenendfreizeiten für Geschwister kranker Kinder
- Gesprächsgruppen und Freizeiten für trauernde Eltern
- Wochenendfreizeiten für trauernde Geschwister
- Sterbebegleitung
- Erziehungsberatung
- und vielen weiteren Angeboten ...

